

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155/EWG bzw. 93/112/EWG

Druckdatum: 27.10.2005

überarbeitet am: 27.10.2005

1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

- **Angaben zum Produkt**
- **Handelsname: Verdünnung 202**
- **Artikelnummer/SDB-Version:** 701100/2
- **UBA-Meldungsnummer:** 219800
- **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung** Verdünnung
- **Hersteller/Lieferant:**
AVENARIUS-AGRO GmbH
Industriestraße 51
4600 Wels
- **Auskunftgebender Bereich:** Labor
- **Notfallauskunft:**
Während der normalen Öffnungszeiten: +43/(0)7242/489-402 oder 400.
Sonst: Vergiftungszentrale Wien Tel: +43/(0)1/406 43 43

Tel.: 07242/489/0*

* 2 Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

- **Beschreibung:** Lösemittelgemisch.
- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 1330-20-7	Xylol (Isomerengemisch)	50-<75%
EINECS: 215-535-7	Xn; R 10-20/21-38	
CAS: 64742-95-6	Solvent Naphtha leicht	20-<25%
EINECS: 265-199-0	Xn, N; R 10-37-51/53-65-66-67	
CAS: 95-63-6	1,2,4-Trimethylbenzol	10-<20%
EINECS: 202-436-9	Xn, N; R 10-20-36/37/38-51/53	
CAS: 108-10-1	Methylisobutylketon	5-<10%
EINECS: 203-550-1	Xn, F; R 11-20-36/37-66	
CAS: 108-67-8	Mesitylen	2,5-<5,0%
EINECS: 203-604-4	Xi, N; R 10-37-51/53	
CAS: 98-82-8	Isopropylbenzol	1,0-<2,5%
EINECS: 202-704-5	Xn, N; R 10-37-51/53-65	

3 Mögliche Gefahren

- **Gefahrenbezeichnung:**
Xn Gesundheitsschädlich
N Umweltgefährlich
- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**
Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungs-richtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.
R 10 Entzündlich.
R 20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
R 37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut.
R 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R 65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
- **Klassifizierungssystem:**
Die Klassifizierung entspricht den Bestimmungen des Anhanges B zur Österreichischen Chemikalienverordnung, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.
Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Allgemeine Hinweise:** In allen Fällen dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
- **nach Einatmen:**
Frischlufztzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
- **nach Hautkontakt:**
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
Benetzte Kleidungsstücke entfernen. Betroffene Hautpartien mit speziellen handelsüblichen Reinigungsmitteln reinigen oder mit Wasser und Seife abwaschen, Hautschutzsalbe verwenden.
- **nach Augenkontakt:**
Augen bei geöffnetem Lidspalt 15 Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155/EWG bzw. 93/112/EWG

Druckdatum: 27.10.2005

überarbeitet am: 27.10.2005

Handelsname: Verdünnung 202

(Fortsetzung von Seite 1)

· nach Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.
Mund mit frischem Wasser ausspülen.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung**· Geeignete Löschmittel:**

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

· Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.**· Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**

Im Falle eines Brandes können neben den Hauptverbrennungsprodukten Kohlendioxid und Kohlenmonoxid noch weitere gesundheitsschädliche Brandgase und Dämpfe entstehen.

· Besondere Schutzausrüstung:

Atemschutzgerät anlegen.
Vollschutzanzug tragen.

· Weitere Angaben

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

*** 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:****· Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Für ausreichende Lüftung sorgen.
Unbeteiligte Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.
Zündquellen fernhalten.
Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.
Persönliche Schutzkleidung tragen.

· Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

· Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen.

*** 7 Handhabung und Lagerung****· Handhabung:****· Hinweise zum sicheren Umgang:**

Behälter dicht geschlossen halten.
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Aerosolbildung vermeiden.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Die beim Umgang mit Chemikalien und chemischen Baustoffen üblichen Vorsichtsmaßnahmen beachten.
Persönliche Schutzausrüstung tragen.

· Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

· Lagerung:**· Zusammenlagerungshinweise:** Getrennt von Lebensmitteln und Futtermitteln lagern.**· Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Behälter dicht geschlossen halten.
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

· Lagerklasse:**· VbF-Klasse:** A II

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155/EWG bzw. 93/112/EWG

Druckdatum: 27.10.2005

überarbeitet am: 27.10.2005

Handelsname: Verdünnung 202

(Fortsetzung von Seite 2)

* 8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

· **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

· **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)

MAK Kurzzeitwert: 442 mg/m³, 100 ml/m³

Langzeitwert: 221 mg/m³, 50 ml/m³

95-63-6 1,2,4-Trimethylbenzol

MAK Kurzzeitwert: 150 mg/m³, 30 ml/m³

Langzeitwert: 100 mg/m³, 20 ml/m³

108-10-1 Methylisobutylketon

MAK Kurzzeitwert: 208 mg/m³, 50 ml/m³

Langzeitwert: 83 mg/m³, 20 ml/m³

108-67-8 Mesitylen

MAK Kurzzeitwert: 150 mg/m³, 30 ml/m³

Langzeitwert: 100 mg/m³, 20 ml/m³

98-82-8 Isopropylbenzol

MAK Kurzzeitwert: 250 mg/m³, 50 ml/m³

Langzeitwert: 100 mg/m³, 20 ml/m³

· **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

· **Persönliche Schutzausrüstung:**

· **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

· **Atemschutz:**

Beim Spritzen ohne ausreichende Absaugung Atemschutzmaske.

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.

· **Handschutz:**

Handschuhe / lösemittelbeständig.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

· **Handschuhmaterial**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Butylkautschuk

Fluorkautschuk (Viton)

Nitrilkautschuk

· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· **Augenschutz:** Dicht schließende Schutzbrille.

· **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung.

* 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

· **Allgemeine Angaben**

Form: flüssig

Farbe: farblos

Geruch: nach Aromaten

· **Zustandsänderung**

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: Nicht bestimmt

Siedepunkt/Siedebereich: 114°C

· **Flammpunkt:** 28°C

· **Entzündlichkeit:** Entzündlich.

· **Zündtemperatur:** 450°C

· **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155/EWG bzw. 93/112/EWG

Druckdatum: 27.10.2005

überarbeitet am: 27.10.2005

Handelsname: Verdünnung 202

(Fortsetzung von Seite 3)

- **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
- **Explosionsgrenzen:**
 - untere:** 1,0 Vol %
 - obere:** 9,0 Vol %
- **Dampfdruck bei 20°C:** 21 hPa
- **Dichte bei 20°C:** 0,87 g/cm³
- **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:** nicht bzw. wenig mischbar
- **Viskosität:**
 - kinematisch bei 20°C:** 11 s (DIN 53211/4)
 - Organische Lösemittel gesamt:** 100,0 %

10 Stabilität und Reaktivität

- **Zu vermeidende Bedingungen:** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **Gefährliche Reaktionen:** Reaktionen mit Säuren, Alkalien und Oxidationsmitteln.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Bei vorschriftsmäßiger Lagerung, sachgerechter Handhabung und bestimmungsgemäßer Verwendung: keine

* 11 Angaben zur Toxikologie

- **Akute Toxizität:**
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**
 - 1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)**
 - Oral LD50 8700 mg/kg (Ratte)
 - Dermal LD50 2000 mg/kg (rbt)
 - Inhalativ LC50/4 h 6350 mg/l (Ratte)
 - 64742-95-6 Solvent Naphtha leicht**
 - Oral LD50 >2000 mg/kg (Ratte)
 - Dermal LD50 >2000 mg/kg (Kaninchen)
- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:** Reizt die Haut und die Schleimhäute.
- **am Auge:** .
- **An Atmungsorganen:** Reizwirkung.
- **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt
- **Subakute bis chronische Toxizität:** Es liegen uns zu diesem Punkt keine Daten vor.
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
Einatmen konzentrierter Dämpfe sowie orale Aufnahme führen zu narkoseähnlichen Zuständen und zu Kopfschmerzen, Schwindel, etc.
Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens nach Anhang B der Chemikalienverordnung in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:
Gesundheitsschädlich
Reizend

* 12 Angaben zur Ökologie

- **Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):**
- **Sonstige Hinweise:** Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar.
- **Ökotoxische Wirkungen:** Keine Daten vorhanden.
- **Aquatische Toxizität:**

- 1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)**
- EC50/24h 165 mg/l (Daphnia magna)
- LC 0 10 mg/l (Regenbogenforelle)
- LC50 308 mg/l (Goldorfe)
- 64742-95-6 Solvent Naphtha leicht**
- EC50 48h 1-10 mg/l (Daphnia magna)
- IC50 (72h) 1-10 mg/l (Abwasserbakterien)
- LC50 (96 h): 1-10 mg/l (Fisch)

- **Bemerkung:**
Giftig für Fische.
Das Produkt enthält Stoffe, die toxisch auf Wasserlebewesen wirken.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155/EWG bzw. 93/112/EWG

Druckdatum: 27.10.2005

überarbeitet am: 27.10.2005

Handelsname: Verdünnung 202

(Fortsetzung von Seite 4)

- **Verhalten in Kläranlagen:** Abtrennung über Ölabscheider möglich. Gelöst Reste biologisch abbaubar.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
Solvent Naphtha schwimmt auf dem Wasser. Wird vom Boden adsorbiert und ist nicht mobil. Verdunstet teilweise von Wasser- und Bodenoberflächen. Bioakkumulation möglich. Biologisch leicht bis mässig abbaubar (Sturm-Test 28d: 54-56% ThOD)
- **Allgemeine Hinweise:**
Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

* 13 Hinweise zur Entsorgung

- **Produkt:**
- **Empfehlung:**
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Produktreste Sonderabfallsammler übergeben oder zu Problemstoffsammel-stelle bringen.
- **Abfallschlüsselnummer:**
55370 nach ÖNORM S 2100
Lösemittelgemische ohne halogenierte organische Bestandteile, auch Frostschutzmittel

Entsorgungshinweise:

Chemisch-physikalische Behandlung: geeignet

Biologische Behandlung: nicht geeignet

Thermische Behandlung: geeignet

Deponierung: nicht geeignet

- **Europäischer Abfallkatalog**

14 06 03 andere Lösemittel und Lösemittelgemische

- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:**
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
Gebinde restlos entleeren und Sammelstellen übergeben.

* 14 Transportvorschriften

- **Landtransport ADR/RID und GGV/SGV (grenzüberschreitend/Inland):**
- **ADR/RID-GGV/SGV Klasse:** 3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe
- **Kemler-Zahl:** 30
- **UN-Nummer:** 1263
- **Verpackungsgruppe:** III
- **Gefahrzettel** 3
- **Bezeichnung des Gutes:** 1263 FARBZUBEHÖRSTOFFE, Sondervorschrift 640E
- **Bemerkungen:** Für kleine Gebinde Beförderungsausnahmen beachten! ("begrenzte Menge - Limited Quantity").
- **Seeschifftransport IMDG/SGVSee:**
- **IMDG/SGVSee-Klasse:** 3
- **UN-Nummer:** 1263
- **Verpackungsgruppe:** III
- **EMS-Nummer:** F-E,S-E
- **Marine pollutant:** Nein
- **Richtiger technischer Name:** PAINT RELATED MATERIAL
- **Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**
- **ICAO/IATA-Klasse:** 3
- **UN/ID-Nummer:** 1263
- **Verpackungsgruppe:** III
- **Richtiger technischer Name:** PAINT RELATED MATERIAL

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155/EWG bzw. 93/112/EWG

Druckdatum: 27.10.2005

überarbeitet am: 27.10.2005

Handelsname: Verdünnung 202

(Fortsetzung von Seite 5)

* 15 Österreichische und EU-Vorschriften

- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**
- **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**
 Xn Gesundheitsschädlich
 N Umweltgefährlich
- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
 Solvent Naphtha leicht
 Xylol (Isomerengemisch)
- **R-Sätze:**
 10 Entzündlich.
 20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
 37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut.
 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
 65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
- **S-Sätze:**
 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 9 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
 16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
 23 Dampf/Aerosol nicht einatmen
 25 Berührung mit den Augen vermeiden.
 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
 29/56 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.
 33 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
 36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.
 43 Zum Löschen Sand, Kohlendioxid oder Pulverlöschmittel, kein Wasser verwenden
 46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
 51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
 64 Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist).
- **Nationale Vorschriften:**
- **Klassifizierung nach VbF: A II**
- **Technische Anleitung Luft:**
- **ÖNORM M 9485 :**
- **Klasse Anteil in %**

2	0,4
3	6,0
NK	93,6
- **VOC-Wert EU:** 865,5 g/l
- **VOC-Wert EU: Angabe in %:** 100,00 %
- **VOCV-Wert (Schweiz):** 100,00 %
- **Wassergefährdungsklasse:** WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.
- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**
 ArbeitnehmerInnenschutzgesetz beachten.
 Regelungen und Vorschriften der Berufsverbände für der Umgang mit chemischen Produkten beachten.

16 Sonstige Angaben:

Obige Angaben sind aufgrund gewissenhafter Laboruntersuchungen und Literaturstellen zusammengestellt und stützen sich auf den Stand der Erkenntnisse zum Zeitpunkt der Ausgabe dieses Sicherheitsdatenblattes. Sie beschreiben die sicherheitsrelevanten Eigenschaften und Erfordernisse des Produktes. Ein Gewährleistungsanspruch im Schadensfall ist daraus nicht abzuleiten. Mit der Neuausgabe von Sicherheitsdatenblättern verlieren ältere ihre Gültigkeit.

- **Relevante R-Sätze**
 10 Entzündlich.
 11 Leichtentzündlich.
 20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
 20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
 36/37 Reizt die Augen und die Atmungsorgane.
 36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.
 37 Reizt die Atmungsorgane.
 38 Reizt die Haut.
 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 91/155/EWG bzw. 93/112/EWG

Druckdatum: 27.10.2005

überarbeitet am: 27.10.2005

Handelsname: Verdünnung 202

(Fortsetzung von Seite 6)

- 65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
- 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

- **Datenblatt ausstellender Bereich:** Labor
 - **Ansprechpartner:** Ing. Walter Wiespointner
 - *** Daten gegenüber der Vorversion geändert**
-

A —